



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT  
DIE MINISTERIN

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Gemeinderat von Bernau im Schwarzwald  
Bürgermeisteramt  
Rathausstraße 18  
79872 Bernau im Schwarzwald



Stuttgart 23. April 2024

Telefon +49 (711) 126-2963

Aktenzeichen UM7-8852-19/4/3

(Bitte bei Antwort angeben!)

Datenschutzerklärung [um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz](http://um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz)  
– auf Wunsch auch in Papierform

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

für Ihr Schreiben vom 18. März 2024 danke ich Ihnen.

Ihr Anliegen, die Weidetierhaltung in Ihrer Gemeinde Bernau und damit die Kulturlandschaft zu bewahren, teile ich uneingeschränkt.

Mir ist es durchaus bewusst, dass die Wiederansiedlung des Wolfes in unserem Land uns alle und vor allem die Tierhalterinnen und Tierhalter vor Herausforderungen stellt. Der Verlust von Tieren infolge eines Wolfsrisses ist wirtschaftlich wie emotional unzweifelhaft belastend.

Zugleich ist der Wolf ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur.

Daher haben wir uns im Land das Ziel gesetzt, eine Koexistenz von Weidehaltung und Wolf zu ermöglichen. Ich möchte daher auf einige Aktivitäten meines Hauses eingehen, von denen die Betriebe in Ihrer Gemeinde profitieren.

Wir haben in Baden-Württemberg Fördergebiete Wolfsprävention ausgewiesen. Ein Fördergebiet Wolfsprävention wird dann ausgewiesen oder erweitert, wenn davon auszugehen ist, dass mindestens ein Wolf standorttreu (resident) vorkommt. Ihre Gemeinde liegt im Fördergebiet „Schwarzwald“. Tierhaltende Betriebe können somit die

Kernerplatz 9 - 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie)

Behindertengerechte Parkplätze vorhanden

Telefon 0711 126-0 - Telefax 0711 126-2881 - [poststelle@um.bwl.de](mailto:poststelle@um.bwl.de)

[um.baden-wuerttemberg.de](http://um.baden-wuerttemberg.de) - [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) - DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert



kostenfreien Angebote der Herdenschutzberatung und die Finanzierung von Herdenschutzmaßnahmen in Anspruch nehmen. Darüber hinaus gibt es eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie für den Erhalt von naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen im Schwarzwald durch z.B. Beweidung oder Mahd.

In Ihrer Gemeinde kam es seit 2021 zu Wolfsangriffen auf junge Rinder auf den Weiden. Infolgedessen hat mein Haus, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) unter Mitarbeit des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes, der Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind, tierhaltenden Betrieben sowie des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg zur Weidesaison 2023 Herdenschutzmaßnahmen für Rinder definiert. Zur Weidesaison 2024 wurden diese empfohlenen Herdenschutzmaßnahmen vor kurzem nochmals konkretisiert und mit Fördersätzen in der Landschaftspflegerichtlinie hinterlegt. Ich möchte betonen, dass diese Maßnahmen zum Schutz von Weidetieren freiwillig sind und niemanden auferlegt werden.

In dem aktuell laufenden und durch mein Haus geförderten Projekt „Betriebsbegleitende Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen auf ausgewählten Flächen im Südschwarzwald“ sollen die Herdenschutzmaßnahmen pilothaft auf Betriebsebene integriert und weiterentwickelt werden. Ein Partnerbetrieb des Projektes befindet sich auch in Ihrer Gemeinde.

Ich freue mich sehr, dass es eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Herdenschutzmaßnahmen mit Praktikerinnen und Praktikern, der Erzeugergemeinschaft und Landnutzungsverbänden gab. Denn effektiver, effizienter und praxistauglicher Herdenschutz ist aus meiner Sicht eine der Erfolgsformeln für die Koexistenz von Weidehaltung und Wolf. Dass es in einigen besonderen Lagen sehr herausfordernd für die Weidetierhaltenden sein kann, funktionalen Herdenschutz umzusetzen, ist mir sehr wohl bewusst und wird bei der Konzeption und Weiterentwicklung von Schutzmaßnahmen berücksichtigt.

Bei der Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen auf möglichst allen Weideflächen in Ihrer Gemeinde freue ich mich auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Thekla Walker MdL